

## Silcosil KR K1,5 3652

siliconverstärkter Dekorputz nach DIN EN 15824, Kratzputzstruktur,  
wetterbeständig, für außen



Farbsystem

### Anwendungsbereich

Zur Erzielung dekorativer, wetterbeständiger Oberflächen im Brillux WDV-System. Darüber hinaus einsetzbar auf z. B. ebenen Außenputzen, Fertigbauteilen und intakten Dispersionsfarbenanstrichen. Auf Flächen mit lang anhaltender Feuchtebelastung (abhängig von Standort und Konstruktion) sowie an hoch wärmedämmten Fassaden besteht ein Algen- bzw. Pilzbefall-Risiko. Für diese Flächen empfehlen wir, Silicon-Putz als „Protect-Qualität“ einzusetzen (hierzu die Angaben unter Hinweise beachten).

### Eigenschaften

- verarbeitungsfertig
- für außen
- schlagregendicht
- witterungsbeständig
- vielseitig strukturierbar
- diffusionsfähig
- beständig gegen aggressive Umwelteinflüsse
- geprüft als Schlussbeschichtung im Brillux WDV-System
- optional in Protect-Qualität (Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall der Beschichtung) erhältlich

### Werkstoffbeschreibung

<b>Farbton</b>	0095 weiß Über das Brillux Farbsystem sind helle Farbtöne mischbar. Weitere Farbtöne auf Anfrage.
<b>Werkstoffbasis</b>	Siliconharzemulsion in Kombination mit Vinylacetat-Ethylen-Copolymer-Dispersion und natürlichen mineralischen Zuschlägen wie Quarze, Kalzite etc.
<b>Dichte</b>	Ca. 1,88–1,93 g/cm <sup>3</sup>
<b>Sorte und Struktur</b>	Silcosil KR K1,5 3652, Kratzputzstruktur
<b>Verpackung</b>	0095 weiß: 25 kg Farbsystem: 25 kg

## Verarbeitung

<b>Verdünnung</b>	Falls erforderlich, geringfügig mit Wasser.
<b>Abtönen</b>	Bis max. 2 % mit Silicon-Fassadenfarbe 918, farbig.
<b>Verträglichkeit</b>	Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Praxismerkblatt dafür vorgesehenen Materialien.
<b>Auftrag</b>	Silcosil KR vor der Verarbeitung mit einem leistungsstarken Rührgerät (mind. 900 Watt) und rechtsgewendeltem Rührstab (Putzrührstab) gut aufrühren. Der Auftrag erfolgt mit einem Edelstahlglätter oder geeignetem Schneckenfördergerät. Den aufgetragenen Putz auf Korngröße abziehen und je nach gewünschtem Struktureffekt mit dem Kunststoffglätter 3791 oder dem Polyurethan-Reibebrett 3781 abreiben. Zur Vermeidung von Ansätzen den Putz nass in nass verarbeiten. Insbesondere bei größeren Flächen empfehlen wir, hierzu ausreichend Arbeitskräfte einzusetzen.
<b>Verbrauch</b>	ca. 2,7 kg/m <sup>2</sup> Genauere Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Nicht unter +5 °C und bis max. +30 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten. Die Temperaturgrenzen sind auch während der Abbindezeit einzuhalten. Bei niedrigen Temperaturen von +1 °C bis max. +15 °C und hoher relativer Luftfeuchtigkeit (mind. 75 % bis max. 95 %) empfehlen wir den Einsatz von TempTec 3505. Zur Anwendung unbedingt die Angaben im Praxismerkblatt 3505 beachten
<b>Werkzeugreinigung</b>	Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

## Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Durchgetrocknet und überarbeitbar nach ca. 2–3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

## Lagerung

Kühl und frostfrei, Anbruchgebände dicht verschließen.

## Deklaration

<b>Hinweis</b>	Enthält Konservierungsmittel.
<b>Produkt-Code</b>	BSW50 Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

**Untergrundvorbehandlung**

Der Untergrund muss eben, fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein. Eine Hinterfeuchtung des Putzes, z. B. über Anschlüsse, Risse, muss ausgeschlossen sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Pilz- und algenbefallene Flächen gründlich reinigen und mit Universal-Desinfektionsmittel 542\* nachbehandeln (\* Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.). Nachputzstellen fachgerecht fluatieren. Armierungsschichten nach Abbinde- und Trockenzeit (mind. 3 Tage bei +20 °C, 65 % r. F.) beschichten. Den Untergrund je nach Erfordernis grundieren und/oder zwischenbeschichten. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

**Putzbeschichtung außen**

Untergründe	Grundierung	Zwischenanstrich <sup>1)</sup>	Schlussbeschichtung <sup>2)</sup>
Armierungsschichten, z. B. in den Brillux WDV-Systemen <sup>3)</sup>			
normal und schwach saugende Untergründe, z. B. Außenputz (in Abhängigkeit der Druckfestigkeit <sup>4)</sup> ), intakter Dispersionsfarbenanstrich		Silicon-Putzgrundierung 3644	Silcosil KR K1,5 3652
stark saugende Untergründe, z. B. Außenputz, kreidender Dispersionsanstrich, Beton	Silicon-Grundfestiger 916		

- 1) Der Zwischenanstrich mit Silicon-Putzgrundierung 3644 ist nicht erforderlich bei weißer Schlussbeschichtung auf Qjusion Organic 3712 bzw. Qjusion Organic SK.
- 2) Bei farbiger Schlussbeschichtung Silicon-Putzgrundierung 3644 in Anlehnung an den Putzfarbton getönt einsetzen und den Hinweis „Farbige Beschichtungen WDV“ beachten.
- 3) Bei der Armierungsausbildung mit Qjusion Organic 3712 bzw. Qjusion Organic SK 3726, getönt in Anlehnung an den Putzfarbton, kann der Zwischenanstrich mit Silicon-Putzgrundierung 3644 entfallen.
- 4) Mindestdruckfestigkeit > 2,0 N/mm<sup>2</sup> (Druckfestigkeitskategorie CS II, CS III)

## Hinweise

<b>Zusammenhängende Flächen</b>	Auf zusammenhängenden Fläche nur Material einer Anfertigung verwenden oder die benötigte Materialmenge mischen.
<b>Neue mineralische Untergründe</b>	Neue mineralische Untergründe, insbesondere Putzflächen, erst nach Abbindung und Trocknung, frühestens nach 14 Tagen, besser nach 4 Wochen, beschichten. Je nach Witterung und Jahreszeit kann der Trocknungsprozess auch noch längere Zeit beanspruchen.
<b>Farbige Beschichtung WDVS</b>	Farbige Schlussbeschichtungen in den WDV-Systemen mit einem Hellbezugswert $\geq 20$ sind ohne Einschränkungen ausführbar. Farbtöne mit einem Hellbezugswert $< 20$ sind mit dem Brillux SolReflex-System ausführbar. Hierzu die weiteren Angaben im Praxismerkblatt „Evocryl 200“ und im Informationsblatt „SolReflex 5tsr“ beachten.
<b>Als „Protect-Qualität“</b>	Silcosil KR K1,5 ist werkseitig mit Konservierungsmitteln ausgerüstet und sollte daher nur außen eingesetzt werden. Die eingesetzten Konservierungsmittel und besonders die mit „Protect“ gekennzeichnete Qualität minimieren bzw. verzögern das Algen- und Pilzbefall-Risiko. Wird darüber hinaus ein weitergehender, vorbeugender Schutz gewünscht, empfehlen wir einen zusätzlichen zweifachen Anstrich mit z. B. Evocryl 200 in „Protect-Qualität“. Gemäß dem Stand der Technik kann ein dauerhafter Schutz vor Algen- und Pilzbefall nicht gewährleistet werden.
<b>Charakteristische Strukturkörner</b>	Bei den in den Putzen verwendeten Zuschlagstoffen handelt es sich um Naturprodukte, die vereinzelt, je nach Putzfarbton, als leicht dunklere oder hellere Strukturkörner erkennbar sein können. Hierbei handelt es sich um einen typischen Grundcharakter und natürliche Eigenschaften der Putzbeschichtungen. Dieses stellt keinen technisch-funktionellen Mangel dar und ist daher nicht zu beanstanden.
<b>Schutz der Beschichtung</b>	Bei der Verarbeitung, Trocknung und Durchhärtung sind die Flächen vor direkter Sonneneinwirkung, starkem Wind und Feuchtigkeitseinwirkung durch z. B. Abplanen zu schützen.
<b>Bei waagerechten Flächen</b>	Putzbeschichtungen nicht auf waagerechten Flächen einsetzen. Vorspringende Bauteile, z. B. Fensterbänke, Gesimse, Mauerkronen, müssen fachgerecht abgedeckt sein, um Schmutzabläufer und Durchfeuchtungen zu vermeiden.
<b>Weitere Angaben</b>	Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

## Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:  
Tel. +49 251 7188-239  
Fax +49 251 7188-106  
tb@brillux.de  
oder Ihr persönlicher Technischer Berater im Außendienst.

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux  
Weseler Straße 401  
48163 Münster  
Tel. +49 251 7188-0  
Fax +49 251 7188-105  
info@brillux.de  
www.brillux.de